

Zwischenbericht

Kleine Detektive unterwegs – Auf den Spuren nach unseren sorbischen Wurzeln

Ostsachsen wechselt e.V.

Nach mehreren Jahren Vorbereitung konnte es nun 2024 endlich losgehen. Die größte Herausforderung war es, uns alle von der Filmcrew und die einzelnen Protagonisten terminlich unter einen Hut zu bringen. Somit blieb nur die erste Woche der Überschneidung zwischen den Ferien in Brandenburg und Sachsen, denn das „Checker Sorbi“ – Team besteht aus Jungs und Mädels aus Sachsen und aus Brandenburg, aus Sorbinnen und Sorben, sowie aus Deutschen. Und diese Woche hatte es in sich: Das Crew-Zelt stand zwar bereits, aber neben den Fragen erstellen, den Interviews führen, dem Abfilmen und teilweise wiederholen, bis es passte, gab es eben auch noch die Pflichten eines Camps: Mahlzeiten vorbereiten, reinigen und so weiter, aber wir unternahmen eben auch spaßige Aktivitäten, wie zum Beispiel schwimmen gehen.



Abdrehen konnten wir fast alles. Im Museum der Westlausitz, der „Schanze Ostro“, der Trachtenschneiderin, dem Stadtarchiv Kamenz und dem „Witaj“-Festival mit moderner sorbischer Musik. Beim nächsten Treffen im November besprechen wir, was nachbereitet werden muss. Danach geht's an das Schneiden des Films und des zu Vertonenden. Denn wir wollen zwar das „Sorbische“, insbesondere den Nichtsorben, näherbringen, aber selbstverständlich soll auch die sorbische Sprache im Film einen wesentlichen Bestandteil haben.

Vor dem Schneiden graut es uns schon ein wenig. Das soll das Schwierigste sein, sagte man uns. Da hoffen wir auf die Erwachsenen und dass sie uns maßgeblich unterstützen werden.

Die Stimmung in unserer Crew ist gut.

